

4. Advent: „Messiah“ von Georg Friedrich Händel

Das Oratorium „der Messias“ von G. F. Händel gehört zu den beliebtesten und bekanntesten Werken der europäischen Kirchenmusikgeschichte. Die Kantorei der Kirchengemeinde hat sich dieses Werkes

angenommen und studiert seit längerem die Musik Händels ein.



zu besetzen. Heute gibt es nur sehr wenige Männer, die sich dieser Stimmlagen annehmen. Ralf Popken zählt zu den herausragenden internationalen Stars in der Szene. Ein

Countertenor oder Altus ist nicht zu verwechseln mit Kastratensängern, die zwar auch im Barock eine Hochzeit hatten, aber nicht im Oratorium eingesetzt wurden. Andreas Wagner aus Darmstadt wird den Tenor singen. Als Bass konnte Peter Frank gewonnen werden, der an der Musikhochschule Würzburg eine Gesangsklasse unterrichtet.

Der „Messiah“ wird in der Originalsprache Englisch aufgeführt. Karten zu 15 Euro (ermäßigt: 11 Euro für Schüler, Studenten und Auszubildende) gibt es im Ticketservice Pfungstadt, Eberstädter Straße 58.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr und wird insgesamt mit allen Unterbrechungen gut zweieinhalb Stunden dauern. Die Abendkasse öffnet um 15 Uhr.

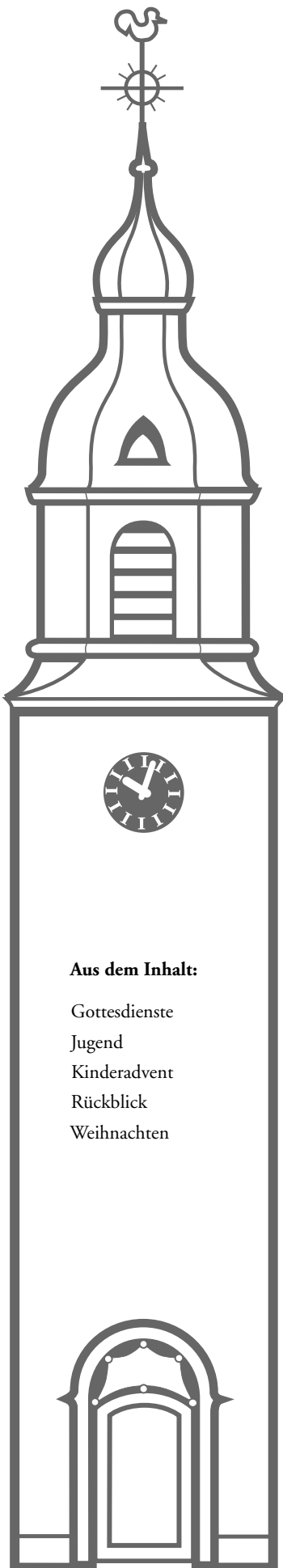
Am vierten Advent, dem **18. Dezember**, wird der „Messiah“ in der Pfungstädter Martinskirche um 16 Uhr zur Aufführung kommen.

Das Orchester „Concert Royal Köln“ ist ein ausgewiesenes Spitzenensemble für die Interpretation von Barockmusik und wird die Evangelische Kantorei mit historischen Instrumenten begleiten, unter anderen mit einer Barocklaute.

Als Solisten übernehmen Christina Wieland aus Karlsruhe den Sopranpart und Ralf Popken den Altus. Ist der Alt heute die tiefste Frauenstimme, so war es in der Barockzeit üblich, ihn mit einer hohen Männerstimme

Aus dem Inhalt:

Gottesdienste
Jugend
Kinderadvent
Rückblick
Weihnachten



**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

14³⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)

Mittwochs

9⁰⁰ Gymnastik
16⁰⁰ Kinderkantorei
(1. Klasse)
17⁰⁰ Mädchenkantorei I
(3.-6. Klasse)
18³⁰ Jugendkantorei
(4.-6. Klasse)
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

9⁰⁰ Frauengymnastik
15⁰⁰ Konfirmanden I
16⁰⁰ Kinderkantorei II
(2.-4. Klasse)
17⁰⁰ Konfirmanden II
19³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
20⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Freitags

15⁰⁰ Pfadfinder I
16⁰⁰ Pfadfinder II
19⁰⁰ Mädchenkantorei II
(7.-10. Klasse,
vierzehntägig)

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4500
Brack-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Von Personen



Ursula Polzer feiert im Januar ihr 40jähriges Dienstjubiläum. Seit 1972 ist die 61jährige als Erzieherin, zur Zeit in der Tigergruppe, im Goethekindergarten beschäftigt. Sie hat

im Laufe ihres Berufslebens die „Pädagogik im Wandel der Zeit“ miterlebt und mitgestaltet: von der einheitlichen Arbeit in der Großgruppe, von homogenen bis zu altersgemischten Familiengruppen, vom

Situationsansatz bis hin zum offenen und individuellen Ansatz heutiger Pädagogik. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Ursula Polzer für ihr langjähriges Engagement.

Natalie Reining ist im Oktober 2011 aus persönlichen Gründen aus der Arbeit des Kirchenvorstandes ausgeschieden. Wir wünschen ihr für das Studium gutes Gelingen.



Wir sagen „Auf Wiedersehen“

Im Juli 2008 wurde **Kristian Körver** mit der Verwaltung der 0,5 Pfarrstelle in Pfungstadt beauftragt. Der besonderen Aufgabe Fundraising und Mitgliederpflege konnte er sich zunächst nicht widmen, da er kurzerhand Vertretungsdienste für Pfarrerin Gudrun Olschewski übernehmen

musste, die krankheitsbedingt ein halbes Jahr pausierte. Das Pfarrteam war jedoch nur für kurze Zeit komplett. Im Dezember 2009 verließ Pfarrerin Anke Leuthold die Pfungstädter Kirchengemeinde und wieder mussten Vertretungsaufgaben übernommen werden.

Kristian Körver hat sie mit Herzblut übernommen und sich mit seiner besonderen Art schnell seinen Platz erobert bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, genauso wie im Konfirmanden- oder Religionsunterricht und bei anderen Aktivitäten. Wir blicken zurück auf eine intensive gemeinsame Zeit und danken Pfarrer Kristian Körver für sein Engagement.

Für seinen beruflichen und privaten Weg wünschen wir ihm Gottes reichen Segen. Nach drei Jahren Pfarrvikariat verabschiedet er sich aus Pfungstadt und wird Anfang des Jahres 2012 seinen Dienst als Pfarrer im rheinlandpfälzischen Nastätten beginnen.



Brot für die Welt - „Es ist genug für alle da“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“ - Zeit. Am 27. November 2011, dem 1. Advent, beginnt die 53. Aktion.

Sie steht unter dem Motto „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“. Es darf um Gottes Willen nicht sein, dass Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aufgrund von Profitinteressen anderer ihr Land verlieren.

www.brot-fuer-die-welt.de



Zwischen drinnen und draußen

Magisch zieht sie die Blicke an. Alles Merscheint in wärmendem Licht. Die Hirten, Maria, Josef und Jesus als Kind – sie alle haben im Stall ihren festen Platz. Dazu die Tiere, eine Handvoll echtes Stroh vielleicht, womöglich ein wärmendes Lagerfeuer. So muss eine Krippe sein.

Im Lichtschein der Krippe kommt aber Nicht nur die Geborgenheit des Stalls und die heilige Familie ins Haus. Im Wohnzimmer steht mit ihr auch der Mief von ungewaschenen Kleidern und die blanke Angst vor dem, was am nächsten Tag kommt. Auch sie sind Gäste in der scheinbar heimeligen Notunterkunft. Mit einer jungen Familie in einer schwierigen Zeit. Mit Menschen am Rand der Gesellschaft. Der Stall von Bethlehem ist keine heile Welt. Er steht vor den Toren der Stadt; weit draußen, wo es unwirtlich ist.

Doch genau hier ist Gott zu finden. An Weihnachten kommt er als Kind hinein in eine heillose Welt. Im Stall ist er bei denen, die keinen Platz in der Herberge fanden, denen, die draußen sind. Gern wird das an Weihnachten auf andere bezogen: Die Obdachlosen unter den Brücken der Städte, die Hungernden in den Dürrezonen am Äquator. Das ist gut. Doch Draußen-Sein hat viel mehr Facetten.

Orgelpaten gesucht

Im zu Ende gehenden Jahr sind 145 Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche Orgelpaten geworden. Mit ihren Spenden zwischen sieben und 2.000 Euro haben sie dazu beigetragen, dass die Kirchengemeinde dem Beginn der Orgelrestaurierung ein Stück näher gekommen ist. Inzwischen ist der Orgeltopf auf 77.384 Euro angewachsen. Insgesamt kostet die Maßnahme 200.000 Euro. Erst wenn die Hälfte zusammen ist, kann begonnen werden.

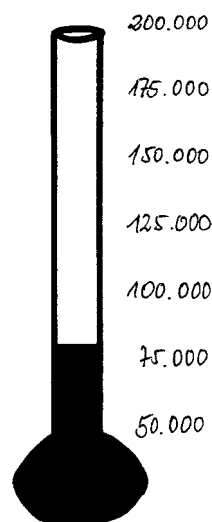
Zum Weihnachtsmarkt am 3. Advent werden Kerzen mit Orgelmotiv in limitierter Auflage angeboten. Der Erlös geht in die Orgelrestaurierung.

Manchmal genügt es schon, falsch M angezogen zu sein. Unvermittelt treffen einen abschätzige Blicke, ganz schnell ist man draußen. Draußen-Sein, das ist eine Erfahrung, die auch Männer und Frauen machen müssen, denen unvermittelt ein Partner stirbt. Viele werden mit dem Tod des lieben Menschen selbst aus dem Leben gerissen. Sie haben plötzlich das Gefühl, außen vor zu sein.

Das Leben ist durchzogen von der Unsichtbaren Grenze zwischen dem Drinnen und dem Draußen. Doch an Weihnachten durchbricht Gott diese menschliche Grenze. Draußen wird Gottes Sohn geboren. Und es wird sein Leben prägen, immer wieder die hineinholen zu wollen, die draußen sind – hinein in die Gemeinschaft mit Gott und den Menschen. Schuldige erfahren bei ihm Gottes Barmherzigkeit. Außenseiter stellt er in die Mitte. Kleinen Kindern schenkt er großen Raum. Schon an der weihnachtlichen Krippe zeigt sich: Jesus wird zur Tür zwischen drinnen und draußen, zwischen Gott und der Welt.

Möge Gott Ihnen entdecken helfen, wo er Ihnen die Tür öffnet zwischen drinnen und draußen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr **Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident**



*Zum Jahreswechsel
grüßen wir Sie mit
der Jahreslosung:*

**"Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist in den
Schwachen mächtig."**

*und wünschen Ihnen
Gesundheit, Frieden
und die Erfahrung
von Gottes Segen
im neuen Jahr 2012.*

Ihr Pfarrteam

**Bernhard Dienst
Michael Dietrich
Kristian Köver
Gudrun Olshewski**

Ökumenisches Gemeindefest – Wir sagen Danke ...



... für Ihre Zeit bei der Vorbereitung und Durchführung des ersten Ökumenischen Gemeindefestes Ende August, Danke für alle guten Ideen an Aktionen für und mit Kindern und Erwachsenen, für Ihre Beiträge zum Programm und für die Musik, für Ihre vielen leckeren

Kuchenspenden. Die Kuchentheke war ausverkauft. Danke für das Mithelfen beim



Gemeinsam sind wir unterwegs gewesen. Zusammen mit der Kollekte konnten der christlichen **Aktion Mensch Umwelt „Camu“** insgesamt **1.398,24 Euro** überreicht werden. Diese unterstützt zum Beispiel an Krebs erkrankte Kinder in einer Klinik in Kiew.



Wirtschaftsdienst, beim Bonverkauf, im Getränkewagen, im Essensstand, an der Kuchentheke und anderem mehr. Es war ein gelungenes Fest.



Kerb unter den Platanen

Zwei Tage war das Kerbcafé unter den Platanen an der Kirche geöffnet. Los ging es mit dem Kinderflohmarkt am Samstag und leckerem Zwetschgenkuchen der Bäckerei Eck. Sonntag lockte dann eine vielfältige, bunte Kuchentheke die großen und kleinen Besucher, Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern.



Herzliches "Danke" auch allen sichtbaren und unsichtbaren Händen, Männern, Frauen, Kindern und Jugendlichen, die dazu beigetragen haben, dass das 1. "lange" Kerbwochenende gelungen ist. Und auch das Mitwirken beim



Kerbumzug hat sich gelohnt. **1.070 Euro** konnten für die **Restaurierung der Orgel** zurückgelegt werden.



Rückblick: KiBiWo



Ausnahmestand herrschte in der ersten Woche der Herbstferien im Bonhoeffer-Haus. 48 Kinder von der ersten bis zur siebten Klasse hatten beim Stichwort Kinderbibelwoche wieder begeistert zugesagt und erlebten gemeinsame Tage, die so bunt und vielfältig waren wie die Herbstlandschaft draußen.

Die große Mannschaft wurde nach den täglich wechselnden Anspielen in



Kleingruppen aufgeteilt. Jeder setzte für sich das Motto „Lichter, Sterne und Laternen“ anders um. Gemeinsam mit



zwei bis drei Teamern erlebten die Kinder einen spannenden Vormittag mit Basteln, Toben, Reden, Spielen und vielem mehr. Gebastelt wurde passend zum Thema, das bei jeder KiBiWo sowohl im täglichen Leben als auch in der Bibel verankert ist.

Das Thema brachte gleich am ersten Tag Licht ins Dunkel der Schöpfungsgeschichte. Das Licht in seinen vielen Facetten begleitete diesmal Kinder und Betreuer vier Tage lang, egal ob es inhaltlich ums Lampenbasteln, um Sonne, Mond und Sterne ging oder um die Blindenheilung des Bartimäus. Gemeinsam mit Clara und Lucius gingen die Kinder dem Licht auf die Spur und lernten viele spannende Menschen kennen.

Die leuchtenden Kinderaugen, strahlenden Gesichter und so manches erhellende Erlebnis und nicht zuletzt die gute Verpflegung durch die Küchenfee ließen auch die Teamer wieder sagen: Schön war's!



**Lichter
&
Sterne
&
Laternen**



Basar der Frauenhilfe am 1. Advent

Zu ihrem traditionellen Basar am **Sonntag, 27. November**, lädt die Frauenhilfe nach dem Gottesdienst in der Kirche ein. **Ab 11³⁰ Uhr** werden im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77, durch Hand gestrickte Strümpfe, kleine Basteleien für den Christbaum und Adventsgestecke zum Verkauf angeboten. Außerdem gibt es wieder selbst gekochte

Marmelade und Weihnachtsgebäck. Für das leibliche Wohl sorgen am Mittag Kartoffelsalat und Würstchen. Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Im Anschluss findet um **17 Uhr** das **Adventskonzert** der Pfungstädter Vereine in der Evangelischen Martinskirche statt.

Adventstag für Kinder

Am Samstag vor dem zweiten Advent, **3. Dezember**, wird es im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77, einen Adventstag für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geben. Rund um das Thema Sterne werden



gemeinsam Geschichten gehört, wird gebastelt, gespielt und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nähere Informationen gibt es bei der Gemeindepädagogin Verena Müller, ☎ (06157) 2477.

Lebendiger Adventskalender



In Planung befindet sich der zehnte „Lebendige Adventskalender“ in Pfungstadt. An unterschiedlichen Häusern verteilt über die gesamte Stadtfläche wird **ab dem 1. Dezember** jeweils **gegen 18 Uhr** ein besonders adventlich-weihnachtlich geschmücktes Fenster geöffnet.

Kinder und Erwachsene treffen sich vor dem jeweiligen Haus. Es kann ein Weihnachtslied gesungen oder eine Geschichte vorgelesen werden. Hier und da gibt es auch Nüsse oder Lebkuchen zum Naschen oder Glühwein und heißen Saft für die Kinder.

An welchem Haus das jeweilige Fenster geöffnet wird, wird über die Presse bekannt gegeben.

Weihnachtsmarkt am 3. Advent

Der Weihnachtsmarkt an und in der Kirche findet am Wochenende **10./11. Dezember** statt. Vor der Kirche gibt es wieder heißen Glühwein mit Geheimnis oder heißen Saft für die Kinder. Für das leibliche Wohl sorgen Bratkartoffeln und Bratwurst. Außerdem bieten die Kindergruppen und Teamer wieder „Stockbrot“ für große und kleine Besucher an. In der Kirche lädt die Krippe zum Schauen und Verweilen ein. Sonntag, 11. Dezember, gibt es um 17 Uhr das traditionelle **Weihnachtsliedersingen** in der Kirche.

Außerdem lädt Kantor Christian Lorenz samstags gegen 18 Uhr zu 20 Minuten **Orgelmusik** ein. Da an diesem Tag der Pfungstädter Bahnhof wieder eröffnet wird, dreht sich musikalisch alles um das Thema „Eisenbahn“.



Gottesdienste im Dezember

4. Dezember – 2. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst für groß und Klein
im Bonhoeffer-Haus,
Pfarrer Bernhard Dienst & Team

18⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Kristian Körver

10. Dezember – Samstag

11⁰⁰ Taufgottesdienst
Pfarrer Michael Dietrich

18⁰⁰ Orgelvesper

11. Dezember – 3. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)

17⁰⁰ Weihnachtsliedersingen

18. Dezember – 4. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Bernhard Dienst

16⁰⁰ Messiah, Kantoreikonzert



24. Dezember – Heiligabend

14⁰⁰ Krippenspiel für Kleinkinder
(2-6 Jahre)

15¹⁵ Musikalisches Krippenspiel
für Schulkinder (6-12 Jahre)

17⁰⁰ Christvesper

23⁰⁰ Christmette mit Kantorei

25. Dezember – Weihnachten

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)

26. Dezember – Weihnachten

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen

31. Dezember – Silvester

18⁰⁰ Gottesdienst zum Altjahresabend

Gottesdienste im Januar 2012

1. Januar – Neujahr

18⁰⁰ Musikalischer Gottesdienst mit
Werken von Jan Pieterszoon
Sweelinck, Samuel Scheidt
und Hans Leo Haßler

8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst zum Beginn der Allianz-
gebetswoche mit Abendmahl

15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen

22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst mit Konfirmanden

29. Januar – Le. Sonntag nach Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst

G = Gemeinschaftskelch; E = Einzelkelch

Gottesdienste im Februar 2012

5. Februar – Septuagesimae

10⁰⁰ Gottesdienst für Groß und Klein
im Bonhoeffer-Haus, Team

18⁰⁰ Gottesdienst

11. Februar – Samstag

15⁰⁰ Taufgottesdienst

12. Februar – Sexagesimae

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl

17⁰⁰ Musikalische Vesper

19. Februar – Estomihi

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen

26. Februar – Invokavit

10⁰⁰ Gottesdienst mit Konfirmanden

Jeden **Dienstag** um **19 Uhr** in der Kirche: **Gebet für Jedermann**

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77

☎ (06157) 2232

Montags

9⁰⁰ Flohhippers

9⁰⁰ Stoppelhopper

15³⁰ Jungchar
(vierzehntägig)

19⁰⁰ Bastelkreis der
Frauenhilfe

Dienstags

10⁰⁰ Sandstrolche

14⁰⁰ Frauenhilfe

17³⁰ Junggruppe
(vierzehntägig)

Mittwochs

9⁰⁰ Flohhippers

9⁰⁰ Stoppelhopper

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

18⁰⁰ ASS-Frauengruppe
(1. im Monat)

☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor

20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

9³⁰ Gymnastik der
Frauenhilfe

9³⁰ Schlümpfe

15⁰⁰ Konfirmanden I

17⁰⁰ Konfirmanden II

17³⁰ Mädchengruppe
(vierzehntägig)

19⁰⁰ Jugendgruppe

Freitags

9⁰⁰ Flohhippers

9⁰⁰ Stoppelhopper

Kaplaneigasse 8

Mittwochs

14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer

(1. & 3. im Monat)

Gemeindepfarrämter

PfarrerIn Gudrun Olschewski
 Pfarrer Michael Dietrich
 Kaplaneigasse 10
 ☎ (06157) 4451
 ☎ (06157) 2006
 ✉ olschewski@kirche-pfungstadt.de
 ✉ dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Bernhard Dienst
 Goethestraße 12
 ☎ (06157) 85602
 dienst@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Kristian Körver
 Goethestraße 12
 ☎ (06157) 92 80 300
 koerver@kirche-pfungstadt.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Constanze Coors
 kv.coors@kirche-pfungstadt.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
 Mi 15-18 Uhr
 Kirsten Becker-Nürnberg
 Sabine Preisak
 Goethestrasse 12
 ☎ (06157) 2007
 ☎ (06157) 86309
 info@kirche-pfungstadt.de

Kantor

Christian Lorenz
 ☎ (06157) 986165
 ✉ kirchenmusik@kirche-pfungstadt.de

Küsterin

Lydia Kimbel
 ☎ (06157) 86826

Gemeindepädagogin

Verena Müller
 Odenwaldstraße 1
 ☎ (06157) 2477
 ✉ gemeindepaedagogin@kirche-pfungstadt.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten

Odenwaldstraße 7
 Barbara Jacobs
 ☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
 Angelika Flieger
 ☎ (06157) 86377

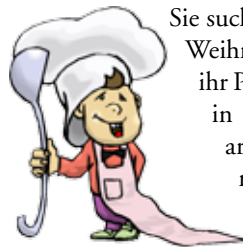
Konto der Gemeinde

Konto-Nr. 290 064 74
 BLZ 508 501 50
 Sparkasse Darmstadt

Evangelische Kirche

Kirchstrasse 33

www.kirche-pfungstadt.de

Kinder entdecken die Küche - KinderKochLöffeltage 2012

Sie suchen noch nach einem Weihnachtsgeschenk für ihr Patenkind? Sie müssen in den Winterferien arbeiten und benötigen noch eine Betreuung für Ihre Tochter oder Ihren Sohn? Ihr Enkel ist neugierig darauf, wann Nudeln „al dente“ sind? Ihre Nichte wollte schon immer mal herauskriegen, was hinter dem ‚Blubb‘ steckt, was so alles in Tomatensoße drin ist und ob Gemüse auch schmecken kann? Dann ist ihr Kind genau richtig bei den Kinderkochlöffeltagen!

Ausserdem sollte es in die dritte bis siebte Klasse gehen, in der letzten Woche der Winterferien Zeit haben und sich auf fünf spannende Tage mit vielen anderen Kindern in und um die Küche freuen. Die Kochlöffeltage finden statt vom

2. - 6. Januar 2012, jeweils von 9 - 14 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. Eine Frühbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern steht zur Verfügung. Die Teilnehmerkosten betragen 25 Euro, wobei kein Kind aus Kostengründen ausgeschlossen sein soll. Falls der Teilnehmerbeitrag für eine Familie zu hoch ist, kann diese sich vertrauensvoll an Diakonin Verena Müller wenden.

Unter Anleitung von Verena Müller, Vertretern der „Kochenden Männer“ und natürlich den Teamern gehen die Kinder gemeinsam einkaufen, kochen und essen zusammen und räumen dann natürlich auch gemeinsam auf. Am letzten Tag werden die Eltern bewirtet, wodurch der Abschluss an diesem Tag etwas später sein wird. Anmelden können Sie Ihr Kind bei Diakonin Verena Müller unter ☎ (06157) 2477 oder unter gemeindepaedagogin@kirche-pfungstadt.de.

Jungs aufgepasst

Seit September trifft sich jede zweite Woche dienstags die neu gegründete Jungsgruppe. Die Teamer Chris Dick, Lucas Weihrauch und Max Meyer heißen alle vierzehn Tage Jungs ab der 5. Klasse bis zum Konfialter willkommen. Die letzten Wochen hat sich alles um das Thema Fahrrad gedreht. Wir hatten sehr viel Spaß und haben auch etwas dabei gelernt. Falls Du Lust hast, Dich mit Jungs Deines Alters zu treffen, kannst Du jede zweite Woche dienstags von 17³⁰ - 19 Uhr im Jugendhaus „TC“, Sandstraße 77, vorbeischaun. Wir freuen uns auf Dich. Die nächsten Termine sind: 6./20. Dezember und im neuen Jahr: 10./24. Januar, 7./21. Februar.

**Und die Mädchen?**

„Funtas“ - die Mädchengruppe trifft sich donnerstags von 17³⁰ - 19⁰⁰. Die nächsten Termine sind 1. und 15. Dezember.

Musikalische Vesper

Am Sonntag, 12. Februar 2012, um 17 Uhr wird die Schlagzeugin Edith Salmen, die im Herbst 2008 schon einmal zu Gast in Pfungstadt war, die musikalische Vesper gestalten. Mit verschiedenen Instrumenten des klassischen Schlagzeugs wie Xylophon, Marimbaphon,

Gong, Pauken, Trommeln, Röhrenglocken, Handglocken, Tambourin und Becken wird sie verschiedenste Kompositionen an dem Abend spielen. Am Ende des Konzerts gibt es auch die Möglichkeit, den verschiedenen Instrumenten des Schlagwerkes einmal näher zu kommen.